

Langenfass, Landgerichtsassessor in Altdorf. Aktenmässiger Beleg zu der Behauptung, dass auch in Deutschland giftige Naturen existiren etc. Altdorf 1815.

Dr. Christn. Friedr. Meyer, kgl. bayer. Forstassessor. Zeitschrift für das Forst- und Jagdwesen in Bayern etc. IV. Jahrgang. I. Quartalheft. München 1816. S. 148 ff.: Die Kreuzotter (*Coluber berus*) im Oberdonaukreise.

Leopold Reuss, Domvikar. Fauna des Unter-Donaukreises etc. Passau 1832. Thl. I.

Dr. A. E. Fürnrohr, naturhistorische Topographie von Regensburg. III. Bd. Regensburg 1840. I. *Animalia vertebrata*. Bearbeitet von K. L. Koch, k. b. Kreisforststrahe. S. 35. N. 8—10.

Gelehrte Anzeigen, herausgegeben von Mitgliedern der kgl. bayer. Akademie der Wissenschaften. München 1846. Nr. 83. Beiträge zur Kenntniss der bayerischen Fauna von Akademiker Dr. A. Wagner. III. Amphibien. S. 671 ff.

Korrespondenzblatt des zoologisch-mineralogischen Vereines in Regensburg. 1848. S. 16. Dr. Wallt in Passau, kleine Notizen naturhistorischen Inhaltes.

Achter Bericht des naturhistorischen Vereins in Augsburg S. 35 ff: Dr. G. Körber, die in der Umgebung Augsburgs vorkommenden Reptilien.

Aerztliches Intelligenzblatt vom 30. Oktober 1858. S. 356: Jahresbericht über die Gesundheitsverhältnisse im Regierungsbezirk Mittelfranken pro 18<sup>56</sup>/<sub>57</sub>.

Ebendasselbe vom 24. November 1860. S. 670.

Bavaria, Landes- und Volkeskunde des Königreichs Bayern München. 1860 etc. I. S. 204. — II. S. 122. — III. S. 132.

---

## Literatur.

*Boisduval & Leconte hist.* etc. Fortsetzung von pg. 137.

48. *Vanessa huntera F.* — Bd. citirt jole Cr. 16. A. B.

49. *coenia HSml.* — *orythia*. Abb. Auf *Linaria canadensis*.

50. 1. 2. *j. album* Bd. Der Mann hat viel mehr Schwarz.  
 3. 4. *milberti* Enc.  
 5. 6. *progne* F.
51. *c. aureum* Cr. — *interrogationis* Enc. — F. — Raupe auf *Ulmus* und *Tilia*.  
 Ausserdem sind als einheimisch aufgezählt: *antiopa*, *atalanta*, *cardni*. — Morris hat noch: *c. album* L. — *comma* Harris, *lintneri* (gewiss zu *antiopa*), *californica* Bd., dann *Anartia jatrophae*.
52. *Aganisthos orion* F.
53. *Nymphalis ursula* F. Raupe mit gespaltenem Kopfe und zwei bedornen Fleischfortsätzen auf Sgm. 2.
54. *arthemis* Dr.
55. *disippus* Enc. — *misippus* F. — *archippus* Cr. 16 A. B. Morris hat noch *lorquini* Bd. Calif. Raupe wie bei *ursula*.  
 Morris hat noch *Paphia glycerium* aus den Südstaaten.
56. *Apatura clyton* Bd. & Lec. Die Abbildung und Beschreibung möchten mich fast vermuthen lassen, dass hier der Mann von *idyja* gegeben ist; wesentlich verschieden ist nur die Richtung der beiden gelblichen Fleckenreihen in der Saumhälfte der Vfl, indem die innere von Z 2 an sich sanft wurzelwärts neigt, im Bilde aber einen den Saum parallelen Bogen bildet, die äussere aus vier weisslichen Flecken besteht, der in Z 2 am meisten wurzelwärts, der in Z 5 am meisten saumwärts gerückt im Bilde aber findet sich eine dem Saum fast parallele Reihe gelber Flecke von Z 2—7 (der in 6 langgezogen). Unten sind die Zeichnungen schwärzer als bei *idyja* und fehlen den Augen der Hfl die scharf begrenzten gelben Ringe. Raupe auf *Prunus*.
57. *Libythea celtis* Bd. & Lec. Raupe auf *Celtis occidentalis*; sie zeichnet sich wie die des *clyton* durch zwei Afterspitzen und 2 mehrdornige Fortsätze des Kopfes aus.
58. *Satyrus portlandia* F. — Die Trennung der *andromacha* nimmt Morris im Anhang zurück. Raupe mit zwei spitzen Fleischfortsätzen am Kopfe und After.
59. *alope* F. — Morris hat noch *pegala* F., *ariane* und *sthebele* Bd. Calif. Raupe mit unbewehrtem Kopf.

60. *canthus* F. Mein Exemplar ist an der Saumbälfte gelber, die Augen der Z 2 und 3 der Hfl scharf gekernt; Morris unterscheidet *cantheus*.

61. *eurythris* F.

62. *gemma*.

63. 1—4. *sosybius*.

5—8. *areolatus*.

(Schluss folgt.)

### Zur Nachricht.

Da vor Weihnachten mehrere grössere Sendungen europäischer Schmetterlinge, darunter auch einige von *Microlepidopteren*, zusammengestellt und versendet werden müssen, so mache ich Liebhaber darauf aufmerksam, dass bei dieser Gelegenheit auch noch andere Bestellungen schnell erledigt werden könnten, wenn die Aufträge vor Ende November eintreffen.

Ich beziehe mich auf die specieller angegebenen Bedingungen in meinem systematischen Verzeichniss von 1862 (gegen Einsendung von 6 Ngr. in Briefmarken wird es franco zugesandt) und erwähne daraus hier nur, dass eine Sammlung von hundert Arten in 300 Exemplaren für 3 Thaler geliefert wird, 200 Arten in 400 Exemplaren für 5 Thlr., 300 Arten in 500 Expl. für 8 Thlr. etc.

Das Ausführlichere hierüber, sowie über Ergänzung schon bestehender Sammlungen, über den Verkauf der vormals Fischer v. Roesslerstammischen Sammlung und der Werke des eben genannten, dann Hübners, Panzers und der meinigen findet sich in diesem Verzeichnisse.

Regensburg, 1. Nov. 1865.

**Dr. Herrich-Schäffer.**

Meine ganz gut erhaltene Sammlung europäischer Schmetterlinge, bestehend in 1409 Arten und 2235 Exemplaren *Macro* — dann 596 Arten und 930 Exemplaren *Micro-Lepidoptern*, worunter fast alle Seltenheiten, schöne Varietäten und die *unica Polia*